E DIN EN 17161:2017-09 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2017-08-04

Barrierefreiheit von Produkten, Waren und Dienstleistungen nach einem "Design für alle"-Ansatz - Erweiterung des Nutzerkreises; Deutsche und Englische Fassung prEN 17161:2017

Design for All - Accessibility following a Design for All approach in products, goods and services - Extending the range of users; German and English version prEN 17161:2017

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 4

Einleitung 5

1 Anwendungsbereich 8

2 Normative Verweisungen 8

3 Begriffe 8

4 Kontext der Organisation – Ansatz der Gestaltung für Alle 10
4.1 Zugänglichkeit durch Verfolgung eines Ansatzes der Gestaltung für Alle 10
4.2 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes 10
4.3 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen der interessierten Parteien 12
4.4 Bestimmung des Anwendungsbereichs des Ansatzes der Gestaltung für Alle innerhalb der Organisation 12
4.5 Integration in bestehende Prozesssysteme 12

5 Führung 13
5.1 Führung und Verpflichtung 13
5.2 Politik 14
5.3 Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation 15

6 Planung 15
6.1 Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen 15
6.2 Zielsetzungen des Ansatzes der Gestaltung für Alle und Planung zu deren Erreichung 16
6.3 Planung von Änderungen 16

7 Unterstützung 17
7.1 Ressourcen 17
7.2 Kompetenz 17
7.3 Bewusstsein 18
7.4 Kommunikation 18
7.5 Dokumentierte Information 18

8 Einsatz 18
8.1 Einsatzplanung und -steuerung 18
8.2 Gestaltung und Entwicklung von Produkten, Waren und Dienstleistungen 19
8.2.1 Planung zur Erweiterung des Bereichs von Nutzern 19
8.2.2 Identifizierung der vorgesehenen Nutzer 19
8.2.3 Anforderungen zur Erweiterung des Bereichs von Nutzern 20
8.2.4 Realisierung 20
8.2.5 Bewertung 21
8.3 Einbeziehung der Nutzer 22
8.4 Ende-zu-Ende-Kette in Bezug auf Zugänglichkeit 22
8.5 Kontrolle der und Kommunikation mit den externen Lieferanten 23

9 Bewertung der Leistung ... 24
9.1 Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung ... 24
9.1.1 Allgemeines ... 24
9.1.2 Nutzer-Feedback ... 24
9.1.3 Analyse und Bewertung ... 25
9.2 Internes Audit ... 25
9.3 Managementbewertung ... 25

10 Verbesserung ... 25

Anhang A (informativ) „Design für Alle“-Ansatz und verwandte Konzepte ... 27
A.1 Einleitung ... 27
A.2 Die zentrale Geisteshaltung hinter dem „Design für Alle“-Ansatz ... 27
A.3 Menschenrechte und „Design für Alle“-Ansatz ... 27
A.4 Nachhaltige Entwicklung mit einem „Design für Alle“-Ansatz ... 28
A.5 Zugang, Verständnis und Nutzung ... 28
A.6 Beispiele von „Design für Alle“-Ansätze ... 29

Anhang B (informativ) Einbeziehung der Nutzer ... 30
B.1 Einleitung ... 30
B.2 Vorteile der Einbeziehung von Nutzern ... 30
B.3 Identifizierung und Verständnis aktueller und potentieller Nutzer ... 30
B.3.1 Potentielle Nutzer ... 30
B.3.2 Bevölkerungsstatistik ... 31
B.4 Planung und Durchführung der Nutzereinbeziehung ... 31
B.4.1 Allgemeines ... 31
B.4.2 Zeitplanung bei der Nutzereinbeziehung ... 32
B.4.3 Vorkehrungen ... 32
B.4.4 Nutzer-Feedback und Marktforschung ... 33
B.4.5 Ethische Erwägungen zur Nutzereinbeziehung ... 33
B.4.6 Ende-zu-Ende-Dokumentation ... 33

Anhang C (informativ) Gestaltungsaktivitäten innerhalb von Projekten ... 34
C.1 Einleitung ... 34
C.2 Aktivitäten und ihre Vorgaben ... 34
C.3 Beitrag der Nutzer zu den Aktivitäten ... 36
C.4 Verständnis und Identifizierung der Nutzer und des Nutzungskontextes ... 37
C.4.1 Definition des Anwendungsbereichs ... 37
C.4.2 Die Bedeutung der Nutzer ... 37
C.4.3 Nutzergruppen ... 37
C.5 Spezifikation der Anforderungen ... 38
C.6 Hervorbringung von Lösungen, die die Anforderungen der Nutzer erfüllen ... 38
C.6.1 Übergeordneter Ansatz ... 38
C.6.2 Entwicklung der Lösung ... 39
C.6.3 Detaillierte Gestaltungsentscheidungen ... 39
C.6.4 Bewertung während des laufenden Gestaltungsprozesses ... 39
C.6.5 Iteration ... 39
C.7 Bewertung ... 40
C.7.1 Bewertung ab den frühesten Stadien ... 40
C.7.2 Schwerpunkt auf die Bewertung aus Nutzerperspektive ... 40
C.7.3 Iteration und Feedback ... 40
C.7.4 Konformitätsbewertung ... 40

Literaturhinweise ... 41